

Beratungsprotokoll

Name _____

Vertriebsgesellschaft _____

PLZ/Wohnort _____

Name des Maklers _____

Straße/Nr. _____

Datum des Gesprächs _____

Bisheriges Anlageverhalten

Wie charakterisieren Sie ihr bisheriges Anlageverhalten? (Nur eine Nennung möglich)

- Sicherheitsorientiert
- Chancenorientiert
- Spekulativ

Ziele der Vermögensanlage

Welche Ziele verfolgen Sie bei ihrer zukünftigen Vermögensanlage?

- regelmäßige Einnahmen
- langfristiger Wertzuwachs
- Inflationsschutz
- Altersvorsorge
- Steuervorteile
- kurzfris. Gewinnerzielung
- schnelle Verfügbarkeit
- Sonstige _____

Erklärung des Angebots

Ja/Nein

a) Wurden Sie durch Ihren Vermittler ausdrücklich über die Chancen und Risiken eines Immobilienkaufes informiert? _____

b) Haben Sie den gesamten Prospekt gelesen und den Prospektinhalt verstanden _____

c) Benötigen Sie weitere Informationen über das angebotene Produkt? _____

d) Haben Sie die Chancen und Risiken sowie die Prospektangaben gelesen und vollständig verstanden? _____

Zentrale Fragen des Auftraggebers/Mitauftraggebers

Beantwortet? Ja/Nein

a) _____

b) _____

c) _____

d) _____

Mir/Uns ist bekannt und ich/wir bestätige(n), daß ...

... alle vom Vermittler/Makler angestellten Berechnungen und Erläuterungen auf meinen/unsere Angaben zu meinen/unsere persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen und meinen/unsere Anlagezielen beruhen.

... meine/unsere Angaben zu meinen/unsere persönlichen Verhältnissen vollständig sind.

... die Wertentwicklung der Immobilie u.a. von der Entwicklung des Immobilienmarktes und des Steuerrechts abhängt.

... ein Immobilienkauf eine langfristige Geld-Anlage darstellt, die für mich/uns nicht geeignet ist, wenn ich /wir kurzfristig wieder über das Geld verfügen wollen.

... die Wertentwicklung einer Immobilie nicht genau vorhergesagt werden kann. und ggf. zur Verfügung gestellten Berechnungen lediglich Prognosen darstellen. Die tatsächliche Wertentwicklung kann höher oder niedriger sein.

... bei Arbeitslosigkeit (Einkommensausfall), Mietausfall, steigenden Zinsen, unvorhergesehenen Reparaturmaßnahmen, schlechtem Konjunkturverlauf, etc. die Mieteinnahmen/Rentabilität geringer sein kann.

... für die Bildung von Immobilienvermögen der Einsatz von Eigenmitteln, sei es durch einmaligen Einsatz zu Beginn der Investition oder/und laufenden Einsatz (bspw. durch Tilgung) während der Laufzeit der Investition, erforderlich ist.

Ort, Datum

Auftraggeber

Mitauftraggeber